

Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 63 (1988)

Heft: 10

Artikel: Tendenzen in der Küchengestaltung

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-105636>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sprechenden Möglichkeiten und Probleme Bescheid wissen.

Ganz im Zeichen dieser Spezialdisziplin der Architektur und Innenarchitektur steht eine als Sondernummer erschienene Ausgabe der SIH-Verbraucherzeitschrift «Auf Nummer Sicher». Unter dem Titel «Küchenplanung» vermittelt das Heft im Rahmen seines Hauptbeitrags eine Vielzahl von Informationen, Hinweisen und Anregungen für die Planung und Optimierung der Küche.

Neben diesen umfassenden Planungsinformationen, einer praxisorientierten Checkliste und einem «Fehlerkatalog» enthält die Ausgabe ein – erstmals in dieser Breite und Vollständigkeit erarbeitetes – Materialien-Lexikon, welches über die Eigenschaften und Pflege sowie die Vor- und Nachteile der im Küchenbau zur Verwendung gelangenden Materialien informiert.

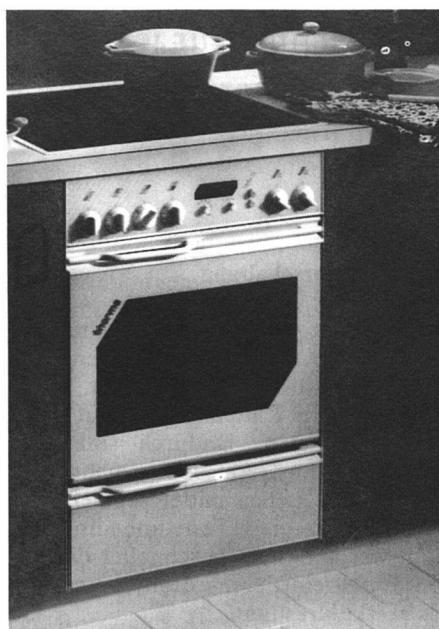
Die Sondernummer «Küchenplanung» ist zum Preis von 6 Franken erhältlich beim Schweizerischen Institut für Hauswirtschaft SIH, Haselstrasse 15, 5401 Baden, Tel. 056/ 20 14 01.

Tendenzen in der Küchengestaltung

Vor einigen Wochen fand eine vielbeachtete *Informationstagung* der Therma AG statt. Das Unternehmen aus dem Glarnerland produziert seit Jahrzehnten Geräte für den Haushalt. Gutes Aussehen, Bedienungs-, Pflege- und Service-freundlichkeit sind keine Schlagworte, sondern verwirklichte Tatsachen. Energiesparen ist im heutigen Umweltbewusstsein ein absolutes Muss, ebenso die Warendeklarationen.

In jedem Unternehmen ist es unerlässlich, sich periodisch die Frage nach den kurz-, mittel- und langfristigen Zielsetzungen zu stellen. Antworten darauf können heute nicht mehr nur aus betriebswirtschaftlicher Sicht gegeben werden, sondern sind in immer grösserem Mass auch aus volkswirtschaftlicher Perspektive zu betrachten. Noch weniger hilft da manchmal der Blick zurück, wie und was in der Vergangenheit erfolgreich war. Gilt gesundes Wachstum als eine notwendige Voraussetzung für das Fortbestehen unseres Wohlstandes, so muss man sich überlegen, welche Wachstumsrate man anstreben will, was gesundes Wachstum bedeutet, und auf welche Weise man es anstreben soll.

Die Therma AG kommt zum Schluss, dass auch in der Küchenbranche vor allem ein Wachstum von Verbrauchernut-



Einbauherd Therma, Konventionell/Heissluftbetrieb, umschaltbar, Thermaplan-Glaskeramik-Kochfeld.

zen am Produkt und an Dienstleistungen gefordert ist. Diese Tatsache bedeutet eine Neuorientierung von der Produktion bis zu den absatzgerichteten Marketinginstrumenten. Die Produkte müssen nicht in erster Linie den Absatzmittler oder Verkäufer ansprechen, sondern sie müssen dem Endverbraucher gefallen und dessen Wünsche decken. Dienstleistungen, welche der Absatzmittler oder Planer als vorteilhaft beurteilt, sind für den Käufer oder, in unserem Fall den

Küchenbenutzer, vielleicht nur von geringerer Bedeutung.

In der zukünftigen Gestaltung und Ausstattung zeichnen sich folgende zwei Haupttendenzen ab:

- Gewünscht wird eine Küche als flexibles, teilweise verschiebbares Raumelement, die auf dem Prinzip eines Elementbaukastens aufgebaut ist.
- Grosses Gewicht wird auch energetischen Überlegungen beigesessen. So werden zum Beispiel Dampfabzüge gefordert, die technisch eine Wärmerückgewinnung ermöglichen. Die Fortschritte beim immer geringeren Energieverbrauch der Küchenapparate sind unübersehbar und erfreulich.

Der Trend zur «ehrlichen» Küche bringt es mit sich, dass Apparate nicht mehr unbedingt hinter Küchenfronten versteckt sind, sondern vermehrt funktional eingesetzt werden.

Die Auseinandersetzung mit Farben ist ein weiterer wichtiger Punkt im Zusammenhang mit der modernen Küchengestaltung. Genügten vor fünfzehn Jahren noch drei bis vier Front- und Abdeckungsfarben, wird heute eine Farbpalette von Schneeweiss bis Schwarzgläckert angeboten.

Eine Umfrage hat gezeigt, dass von der Mehrheit der Kücheneinrichter helle, freundliche und warme Farben gewünscht werden. Ba.

